

Literatur

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **6 (1959)**

Heft 1

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

tierten die Bevölkerung über die Manöverlage. Eine zweite Fliegerformation umfasste auch Atombombenträger, worauf eine Atombombenattrappe zur Explosion gebracht wurde. Dazu wurden weitere Aspekte einer wirklichen Bombardierung demonstriert. Leute in weissen Kleidern massen den Grad der radioaktiven Verseuchung. Feuerwehr und andere Hilfskräfte zeigten die Brandbekämpfung und die Befreiung Verschütteter.



Luftschutzausstellung in Ungarn

An einer Luftschutzausstellung in Magyarovar wurden sowohl herkömmliche als auch noch wirksamere (Atom?)-Luftangriffswaffen gezeigt sowie Luftschutzfilme vorgeführt.

LITERATUR

Montgomery-Memoiren

Dieses Buch des populären englischen Heerführers aus dem Zweiten Weltkrieg begeistert schon durch seinen Titel. Wer wollte nicht etwas von «Monty» lesen? Ihm wird ja auch die Prophezeiung zugeschrieben, dass in einem nächsten Krieg der sicherste Platz an der militärischen Kampffront sei. Davon steht zwar in seinen Memoiren nichts. Dafür sind sie aber auch kein übliches Werk eines minutiösen Kalendarmannes, und gerade das — gepaart mit der dem Verfasser eigenen und echten Originalität — macht die Lektüre um so begehrenswerter. Dazu gehören auch für uns seine scharfen Ansichtsaussagen zum Problem der alliierten Kriegführung, das jedenfalls nicht so gelöst war, wie es sich nicht nur der Laie, sondern auch der militärische Sachkenner vorstellen dürfte. Es ist aber auch die Aufrichtigkeit, der wir in seinen Erinnerungen immer wieder sympathisch begegnen, ferner sein Bekennermut zu eigenen Fehlern und sogar zu persönlichen Eitelkeiten. Zum Endkampf Deutschlands vermerkt Montgomery deutlich die militärische Bedrohung von drei

Verstärkung der Zivilschutz-Gesetzgebung

USA

Der amerikanische Kongress hat am 8. August 1958 den «Federal Civil Defense Act of 1950» durch ein weiteres Gesetz ergänzt.

Finnland

Das finnische Parlament hat am 31. Oktober 1958 ein neues Gesetz

über den Schutz der Bevölkerung beschlossen.

Westdeutschland

Das neue deutsche Gesetz zur Errichtung des Bundesamtes für zivilen Bevölkerungsschutz datiert vom 5. Dezember 1958.

Schweiz

Am 17. Dezember 1958 haben die eidgenössischen Räte dem neuen Verfassungsartikel über den Zivilschutz zugestimmt. Er muss noch dem Entscheid von Volk und Ständen unterbreitet werden. Gestützt darauf steht ein neuer Vorentwurf vom 1. November 1958 des Eidg. Justiz- und Polizeidepartements zu einem Bundesgesetz über den Zivilschutz zur Diskussion.




Eimerspritzen

nach Vorschrift der KTA

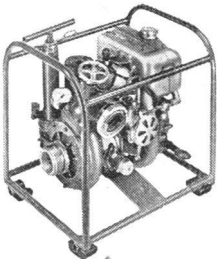
Bei Bezug von 10 Stück an interessanter Fabrikpreis

W. Furrer, Apparatebau
St. Gallen

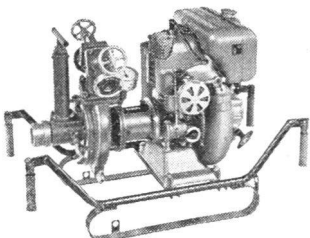


Zivilschutz- und Betriebs-Feuerwehr

verwenden mit Erfolg unsere



Kleinstmotorspritze KMS 5
Leistung 200 l/min bei 50 m GMF



Kleinsmotorspritze KMS 9
Leistung 400 l/min bei 50 m GMF

Contrafeu AG Münsingen (Bern)
Vormals Ferd. Schenk, Worblaufen Telefon (031) 68 18 33
Fabrik für Motorspritzen und Feuerwehrgeräte

Mit dem neuesten und besten Brandschutz der Gegenwart

Stop dem Feuer!



Atombombenfabriken
Kriegsschiffe, Rüstungsbetriebe, Fabriken usw.
sind mit ALBI-R geschützt

ALBI FEUERSCHUTZ

Brände verhüten ist besser als löschen!
ALBI-R-Überzug schützt Dachstöcke, Innenräume, Holz- und Eisenkonstruktionen / ALBI-K-Textilien

ALBI-Feuerschutz verhindert nicht nur die Ausbreitung von Bränden, sondern isoliert durch eine sich bildende Schaumschicht gegen Hitze. ALBI bleibt Jahrzehnte wirksam und wird als die beste Brandschutzfarbe von Behörden und Armee anerkannt.

Kurt Vogelsang AG

Schwerzenbach - Zürich
Telefon 051 / 95 31 81

Seiten, nämlich durch die alliierten Landheere von Westen und Osten sowie durch die Luftangriffe, was immerhin einseitige Rückschlüsse auf den Wert der zivilen Schutzmassnahmen ausschliesst. Ueber die Zukunftsaussichten in einem neuen Krieg vertritt Montgomery ein unbedingtes Zurückschlagen mit Atomwaffen im Falle eines feindlichen Angriffes. Alles in allem: ein frisches und erfrischendes, aber auch zum Nachdenken stark anregendes Buch. (Paul List Verlag, München 1958; Preis DM 25.80.)

Der Atomkrieg findet nicht statt

Der Untertitel zu diesem Buch von F. O. Miksche ist realer als die Behauptung im verlockenden, aufreizenden Haupttitel. Dieser wird nämlich schon im ersten Abschnitt des Textes zur These abgeschwächt, dass der Ausbruch eines Atomkrieges aus bestimmten Gründen unwahrscheinlich erscheint, weil die heutigen Weltprobleme durch die absolute Wirkung von Kernwaffen nicht gelöst werden können. Der Verfasser spricht daher mit um so mehr Recht von einem «Versagen der Atomstrategie», und was er dazu weiter ausführt, ist problematische «Strategie des Friedens durch rationellere Rüstung». Die gründliche Untersuchung der weltpolitischen Konfliktstoffe und die durchdachten Möglichkeiten einer Atomkriegführung lassen Miksche somit zum Schluss gelangen, dass in Wirklichkeit davon abgesehen werde. Das Buch enthält viel zwingende Logik, bei allen erforderlichen Vorbehalten. (Friedrich Vorwerk Verlag, Stuttgart 1958; Preis DM 14.80.)

Schweizerische Atombewaffnung?

Auf kleinem Raum wird dieses Problem durch Sachkenner gründlich beleuchtet: Oberstdivisionär A. Ernst kommt von der wehrpolitischen Lage aus mit militärischen und politischen Gründen zum Schluss, dass eine atomare Bewaffnung auch unserer Armee unerlässlich erscheint. Dr. G. Wagner hingegen folgert aus seiner tiefschürfenden Darlegung des biologischen Aspektes, dass die Atomwaffen nur negative Seiten haben. Und schliesslich beschwört Pfr. Walter Lüthi vom christlichen Standpunkt, auf diesem Wege nicht weiterzugeben. Es bleibt dem Leser überlassen, die Position seines Gewissens und seiner Verantwortung einzunehmen. (Evangelischer Verlag, Zollikon ZH.)

Atomare Bewaffnung und katholische Moral

Wie es der Titel sagt, arbeitet in dieser Publikation Heinrich Sinnmann den katholischen Standpunkt zu diesem «Cauchemar» heraus, und zwar in sehr ansprechender, konzentrierter Form. Daraus versteht es sich bald, dass Atomkrieg und atomare Bewaffnung nicht befürwortet werden. Es wird aber richtigerweise auch der Angelpunkt betont, dass nicht irgendwelche Waffen an sich, sondern der Krieg und seine Vorläufer überhaupt die in erster Linie zu bekämpfenden Uebel sind. (Paulus-Verlag, Fribourg 1958; Preis Fr. 2.50.)

Econ-Weltraum-ABC

Mit diesem Buch ist dem Autor, dipl. Ing. Heinz Gartmann, wieder ein ausgezeichnet

Wurf gelungen. Es ist ein populärwissenschaftliches Werk von Spezialartikeln, die uns das Zurechtfinden in aktuellsten Problemen und Tagesnachrichten über technische Entwicklungen erleichtern. Kurz: ein Buch, das sich für jeden Zeitgenossen von selbst empfiehlt. (Econ-Verlag, Düsseldorf; Preis DM 6.80.)

Brockhaus der Naturwissenschaften und der Technik

Unser Grundsatz ist die restlose eigene Besprechung besonders interessierender Neuerscheinungen, und zwar durch eigene Urteilsbildung aus vollständiger Lektüre. Da dies aber bei einem Lexikon nie der Fall sein kann, können wir ausnahmsweise Wort für Wort unterstreichen, was der anerkannte Verlag selbst so kurz, bündig und zutreffend zur Erläuterung dieses Werkes u. a. wie folgt formuliert hat: «Unser Schulwissen reicht nicht mehr aus. Man denke nur an die schwierigen Fragen der Atom- und Kernphysik, an die Radartechnik. Sogar in unserem eigenen Haushalt sind so viele neue Geräte heimisch geworden, die wir zwar dankbar verwenden, von denen wir aber nicht wissen, wie sie funktionieren. Der Brockhaus der Naturwissenschaften und der Technik, der jetzt in völlig neubearbeiteter, erweiterter vierter Auflage erschienen ist, hilft uns, diese Rätsel zu lösen.» Das ist nun also wieder einmal ein Werk, das in Titel und Inhalt übereinstimmt und somit hält, was es verspricht. (F. A. Brockhaus, Wiesbaden 1958; Preis DM 24.—.)



**Feuerschutz
Gasschutz
Raumlüftungsanlagen**

FEGA-WERK
AG ZÜRICH SA
Albisriederstr. 190, Telefon (051) 52 00 77

**Tragbare
HOMELITE Notstrom-Gruppe**

für die Speisung von Scheinwerfern und den Betrieb von Elektro-Werkzeugen



Modell 24 A HY
Kapazität 2500 Watt
Hochfrequenz
220 Volt
Gewicht 52 kg

Ein Aggregat aus dem von uns speziell für den Zivilschutz konstruierten Gerätewagen. Zur weiteren Ausrüstung gehören: Je 1 Bosch Bohr-, Aufbruch- und Bauhammer, 1 Homelite Wasser-Pumpe mit Schläuchen, 3 Scheinwerfer mit Kabel, 1 Rauch- und Gasabzugerät, 1 Kettensäge, 1 Schweißanlage.

Verlangen Sie bitte unsere Spezialofferte für den kompletten Wagen oder für einzelne Geräte sowie unverbindliche Demonstration.

PANELECTRA AG ZÜRICH 2
Dreikönigstraße 35 - Telefon 051 / 25 79 48